



MAG DOCH JEDER: Landwirtschaft im Rampenlicht

Münster – Die Möhren aus dem Nachbarort, die Milch aus der Region und die Eier vom Bauern um die Ecke: „MAG DOCH JEDER“ ist nicht umsonst das Motto einer außergewöhnlichen Initiative der Landwirte in Westfalen-Lippe. 1.000 Höfe finanzieren freiwillig mit ihren Beiträgen die Kampagne. Organisatorisch stehen der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV) sowie der Raiffeisen-Verband Westfalen-Lippe (RVWL) dahinter.

Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher für die heimische Landwirtschaft zu begeistern. „MAG DOCH JEDER“ versammelt Geschichten über Bauernfamilien und ihre Leidenschaft für den Beruf. Da geht es um händische und anstrengende Arbeit, ums Tierwohl und technische Innovationen im Stall wie auf dem Feld. Höfe werden präsentiert, Hintergrundwissen über Ackerbau und Tierhaltung sowie Ernährungstipps oder Rezepte weitergegeben.

„Eine funktionierende und nachhaltige heimische Landwirtschaft ist heute wichtiger denn je“, sagt WLV-Präsident Hubertus Beringmeier, „und wir möchten selbst dazu beitragen, dies der Öffentlichkeit auf positive Art und Weise ins Bewusstsein zu rufen.“ Er sei dankbar, dass sich schon heute viele Betriebe in der Kampagne engagierten – und hoffe, dass diese Zahl in den kommenden Monaten weiter ansteige.

Seit dem Start im vergangenen Jahr hat die Kampagne viel erreicht: Über 25 Millionen Mal haben Nutzer die markante Sprechblase in bekannten sozialen Netzwerken wie Instagram und Facebook sowie auf der Website der Initiative gesehen. Täglich kommen neue hinzu. Eigene Radiospots, Zeitungsanzeigen oder auch Botschaften auf Strohpylonen sorgen dafür, dass „MAG DOCH JEDER“ auch bei Menschen ankommt, die weniger online sind.

„Nun geht es im nächsten Schritt darum, noch mehr Landwirte als freiwillige Unterstützer zu gewinnen, denn wir wollen mit authentischen Bildern und Botschaften von unseren Höfen noch mehr Verbraucher erreichen“, sagt Hans-Heinrich Berghorn, Geschäftsführer der Landwirtschaft Leben GmbH, die das Projekt organisiert.

Die Kampagne wird momentan ausgebaut: Nach der Corona-Pause kommen neue Hofgeschichten aus ganz Westfalen-Lippe dazu. In einem Webshop können interessierte Verbraucher und Landwirtschaftsfans neuerdings „MAG DOCH JEDER“-Produkte kaufen – bis hin zu Gläsern oder Sweatshirts.

Die Kampagne ist Teil einer Gesamtanstrengung der heimischen Landwirtschaft, mit Verbraucherinnen und Verbrauchern neu ins Gespräch zu kommen. Nach und nach werden auch große gesellschaftliche Themen wie der Klimaschutz und der Erhalt der Artenvielfalt aufgegriffen.

Kontakt

+49 2572-9363-70 / +49 151 23016511

presse@magdochjeder.de

www.magdochjeder.de

- Anlage: Übersicht beiliegender Fotos & Grafiken -

Fotos



Katharina Leyschulte, Landwirtin aus Westerkappeln (Kreis Steinfurt).



Heinz Terstriep, Landwirt aus Ahaus-Alstätte (Kreis Borken).



Cornelia Langreck, Landwirtin aus Rheda-Wiedenbrück (Kreis Gütersloh).



MAG DOCH JEDER-Strohpylon bei Heek (Kreis Borken).

Grafiken



Auf Instagram werden u.a. Fakten zu beliebten heimischen Gemüsesorten gepostet.



„MAG DOCH JEDER“ versorgt Verbraucher auch mit praktischen Tipps für den Alltag.